

Kurzbericht

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung (19. - öffentliche - Sitzung am 5. Juni 2014)

Beratungsthemen:

1. **Netzland Niedersachsen: Breitbandausbau gemeinsam voranbringen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/1492](#)

und

2. **Breitband: Eine leistungsfähige Datenkommunikation schafft attraktive Standorte mit Zukunft**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1480](#)

Der - federführende - Ausschuss beschloss, zu den beiden Anträgen am 18. September 2014 ab 10 Uhr eine Anhörung durchzuführen, zu der auch die Mitglieder des - mitberatenden - Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr eingeladen werden sollen. Die Sprecher der Fraktionen sollen den Kreis der Anzuhörenden festlegen und der Landtagsverwaltung bis zum 13. Juni 2014 mitteilen.

3. **Niedersächsische operationelle Programme für die EU-Strukturfondsförderperiode 2014 bis 2020 bedarfsgerecht ausgestalten**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/1477](#)

Der - federführende - Ausschuss begann mit der Beratung des Antrages.

4. **Beteiligung des Landtages in Angelegenheiten der EU**

- a) Unterrichtung durch die Landesregierung über den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter,
COM(2014) 212 final (BR-Drs. 165/14)

Der - federführende - Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er zog in Erwägung, dem Landtag zu dem Richtlinienvorschlag eine Beschlussempfehlung vorzulegen. Zur Vorbereitung bat er den Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen sowie den Unterausschuss „Verbraucherschutz“ des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, zu dem Richtlinienvorschlag Stellung zu nehmen. Die Beschlussfassung über eine etwaige Beschlussempfehlung soll in der Sitzung am 19. Juni 2014 erfolgen.

- b) Unterrichtungswünsche

Unterrichtungswünsche wurden nicht geäußert.

5. Terminangelegenheiten

a) Auswärtige Sitzung bei Fa. OFFIS

Die Vorsitzende teilte mit, dass der Verein OFFIS den Ausschuss nach Oldenburg eingeladen habe, und kündigte an, den Ausschussmitgliedern ergänzende Informationen zu übersenden. Der Ausschuss nahm in Aussicht, in der nächsten Sitzung darüber zu entscheiden, ob eine Sitzung in Oldenburg durchgeführt werden soll.

b) Auswärtige Sitzung in den Räumen der GIZ

In Vorbereitung der Sitzung am 19. Juni 2014 benannte der Ausschuss Themen, die für ihn in Bezug auf die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit von besonderem Interesse sind.

c) Anhörung zum Freihandelsabkommen

Der Ausschuss bestätigte den Termin für die Anhörung am 3. Juli 2014.